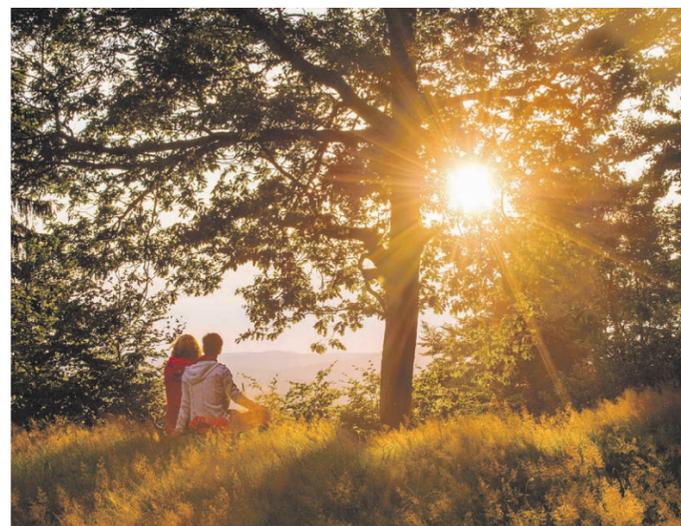


HEIMVORTEIL

Finde Deinen Traumjob in Südwestfalen


Südwestfalen
 ALLES ECHT!

Zeit für Südwestfalen



Fotos: Südwestfalen Agentur – Michael Bahr, Dominik Ketz / Unsplash – Jens Johnsson / Sauerland-Radwelt e.V. – Manfred Stromberg / Sauerland Tourismus – Klaus-Peter Kappert

„Es wird Zeit...“. Das untrügliche Signal zum Aufbrechen. Endlich nach harten Arbeitswochen dem wohlverdienten Urlaub entgegenfeiern, endlich mit der Bachelor-Arbeit starten, noch mal alte Freunde treffen oder nach der Geburtstagsparty besetzt den Heimweg antreten. Wir erleben dutzende Momente wie diese. Gerade die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel nutzen wir aber für den Blick auf elementare Dinge: Familie, Freunde, Gesundheit, Arbeit.

Bei der Familie abends um den geschmückten Baum oder in einer Runde mit lieben Freunden ist es auch mal Zeit, das Jahr in Ruhe Revue passieren zu lassen und zu reflektieren, was gut und was schlecht war, um sich privaten und beruflichen Stress von der Seele zu reden und gegebenenfalls genau deshalb Pläne für Veränderungen zu schmieden. Nicht umsonst wimmelt es ab Januar im Bekanntenkreis nur so vor guten Vorsätzen.

So geht es auch Südwestfalen. Nur, dass die Region zwischen Siegen-Wittgenstein, Sauerland und Soester Börde keine passive Mitgliedschaft im Fitnessstudio

unterschreibt, sondern als ganzjährige Aufgabe aktiv Zukunft gestaltet. Südwestfalen hat sich aufgemacht, digitale Modellregion in Nordrhein-Westfalen zu werden. Die REGIONALE 2025 bietet diese Möglichkeit. Gute Ideen, Konzepte und Projekte bekommen Fördergelder. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten daran, mit digitaler Hilfe, Herausforderungen einer ländlichen Region zu bewältigen. Das betrifft Fragen der Mobilität, Kultur und Bildung aber auch Überlegungen, wie wir künftig leben, wohnen und arbeiten wollen.

Stärkste Industrieregion in NRW

Das kann man schon jetzt sehr gut in Südwestfalen. Die Mieten für Wohnung oder Co-Working-Space sind bezahlbar und der Traum vom Eigenheim scheidet nicht an schwindelerregenden Abträgen. Südwestfalen ist die stärkste Industrieregion in NRW und die drittstärkste in Deutschland. Wer an rauchende Schloten denkt, ist schief gewickelt. Hier werden innovative Produkte hergestellt. Über 150 Weltmarktführer sitzen in Südwestfalen. Viele mittelständische Unternehmen sind familiengeführt. Sie schauen nicht nur auf die nackten Bilanzzahlen, sondern wissen auch um ihre Verantwortung und ihren Beitrag für eine gute Work-Life-Balance. Ihr größtes

Problem sind nicht fehlende Aufträge: Sie brauchen gute Arbeitskräfte, die Lust haben auf eigenverantwortliche Arbeit und eine langfristige Perspektive suchen. In Vollzeit, Teilzeit, mit Gleitzeit. Rund 17.000 vielfältige Jobs warten darauf, besetzt zu werden.

Ohne passendes Umfeld verliert selbst eine spannende Arbeitsstelle an Reiz. Zu guter Lebensqualität zählt zweifelsfrei auch die Zeit nach dem Feierabend. Südwestfalen ist grün - die Heimat der größten Naturparkregion Deutschlands. Im Winter warten riesige Skigebiete, im Sommer fünf Stauseen, das ganze Jahr über unzählige Wander- und Radstrecken im Grünen. Und wer sich da nicht wiederfindet, profitiert vom regen Vereinsleben und dem starken Zusammenhalt in Südwestfalen. Egal ob Ju-Jitsu, Skydiven, Singen, Fotoclub, Stand-up-Paddling, Eishockey, Yoga, Tanzen, Hackathon, Poetry-Slam, Dressurreiten, Motocross oder Fußballgolf - in Südwestfalen findest Du Anschluss.

Wenn Du also jetzt an den Feiertagen zur Ruhe kommst, Lust auf Veränderung verspürst und Veränderung suchst, dann denk einmal an Südwestfalen. Eine Region mit großem Zusammenhalt, großer Lust, Zukunft zu gestalten und großer Lust auf Dich. Es ist Zeit. Für Südwestfalen.

AUS DEM INHALT

Seite 2

► Über 150 Weltmarktführer: Der Zeit voraus

Seite 3

► Andere nennen es Urlaub. Wir: Freizeit
 ► Top-Jobs: Starke Wirtschaft, starke Perspektiven

Seite 4

► Work-Life-Balance in Südwestfalens Unternehmen

Seite 5

► Heimvorteil HSK - Rückkehren leicht gemacht

Seite 6

► Top-Events 2019 in Südwestfalen

Seite 7

► Südwestfalen auf dem Weg zur digitalen Modellregion

Warum sich Südwestfalen lohnt: Innovation, Investition und Identifikation



„Der Industrie- und Technologiestandort Südwestfalen ist ohne jeden Zweifel eine der ganz starken Säulen der deutschen Wirtschaft. Hier, im Zentrum des leistungsstarken Mittelstands, finden wir die Innovationstreiber – die versteckten und oft gar nicht mehr so versteckten Weltmarktführer.“

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Wirtschafts- und Digitalminister



„Ich nutze viele Heimvorteile des Sauerlands. Zum Beispiel hätte ich in München für die Größe meiner jetzigen Wohnung viel mehr Miete gezahlt. Ich genieße es wieder in der Nähe meiner Familie und Freunde zu sein und so auch Mal spontan etwas mit ihnen unternehmen zu können.“

Julia Wagener, Rückkehrerin



„Bis 2024 investieren wir mehr als 400 Millionen Euro an unserem Standort. Die Investitionen sind einerseits eine strategische Entscheidung zum technologischen Höchststandard und andererseits ein klares Bekenntnis von uns als Familienunternehmen zur Belegschaft und dem Traditionsstandort Grevenstein.“

Michael Huber, Generalbevollmächtigter der Brauerei C. & A. Veltins

Über 150 Weltmarktführer: Der Zeit voraus

Südwestfalen ist eine Region der Weltmarktführer. Über 150 sind es aktuell – und die Zahl steigt kontinuierlich. Der Begriff verrät es schon: Hier sitzen Firmen und Unternehmen, deren Produkte in der ganzen Welt gefragt sind und die in ihrem Segment auf dem Markt die Nase vor der Konkurrenz haben. Die oft mittelständischen Firmen fertigen begehrte Nischenprodukte oder sind mit Innovationen oder Weiterentwicklungen ihrer Kompetenzbereiche der Zeit voraus.

Die Produkte begegnen einem im Alltag, ohne dass man ihre Herkunft erahnt. Auf dem Weg zur Arbeit, im Badezimmer, im Büro und selbst im Urlaub ist die Wahrscheinlichkeit recht hoch, mit südwestfälischen Produkten in Verbindung zu kommen.



Zu den Kern-Branchen in Südwestfalen zählt der Bereich Automotive. Vereinfacht gesagt: alles rund ums Auto. Mehr als 500 Unternehmen machen Südwestfalen zu dem Standort für Automobilzulieferer in Deutschland. Es wundert also nicht, dass sich

dort auch viele Weltmarktführer tummeln, der Regensensor von KOSTAL in Lüdenscheid erfunden wurde und bei innovativer Fahrzeugbeleuchtung kein Weg an HELLA aus Lippstadt vorbeiführt.

Ein prüfender Blick auf die Einzelteile des eigenen Autos würde zeigen: Vielleicht stammen die geschmiedeten Räder von OTTO FUCHS aus Meinerzhagen und Leichtmetallräder aus Hallenberg-Hesborn von der Firma BORBET. Unter dem Lack steckt möglicherweise aber auch Know-how aus Iserlohn, schließlich arbeitet die KIRCHHOFF Gruppe in ihrer Automotive-Sparte an komplexen Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserien und Fahrwerke. HBPO aus Lippstadt kümmert sich um das „Gesicht des Fahrzeugs“. Als einziges Unternehmen weltweit hat sich HBPO auf Design, Entwicklung, Montage und Logistik komplexer Frontendmodule spezialisiert - Fünf Millionen Module gehen jährlich an alle großen Marken.



Südwestfalen macht zweifels- ohne mobil. Neben dem großen Bereich Auto und Fahrzeug zählen auch Unternehmen der Schiff-, Luft- und sogar Raumfahrt zum Kundenkreis südwestfälischer Firmen. Es lohnt auch ein Blick in den Keller. Viele



Die Firma Otto Fuchs aus Meinerzhagen arbeitet für die Luft- und Raumfahrtindustrie und ist Weltmarktführer für geschmiedete Räder. Foto: Südwestfalen Agentur / Dominik Ketz

Fahrräder, auf denen wir durch die Gegend steuern, haben Teile aus der Region verbaut. Die WILHELM HUMPERT GmbH & Co. KG aus Wickede/ Ruhr fertigt innovative und hochwertige Fahrrad-Lenksysteme für City- und Trekking-Bikes, aber auch für Pedelecs. Und hinter der Marke SKS GERMANY verbirgt sich Kompetenz aus Sundern: der führende Anbieter von Kunststoff-Radschützern und Fahrradzubehör wie Sätteln, Flaschenhaltern und Luftpumpen.



Mal eben mit dem Handy ein Foto machen, die Social-Media-Kanäle checken, eine Nachricht schicken oder neue Apps austesten: Smartphones können inzwischen eine Menge. In den relativ kleinen Gehäusen steckt enorm viel Technik und technisches

Fachwissen. Unter anderem von der Firma BERGHOFF aus Drolshagen. In hochkomplexen Verfahren stellt sie Halbleiter her, die dann zum Beispiel im Iphone verbaut werden.



Mehr als jede zweite in Deutschland hergestellte Leuchte stammt aus Südwestfalen! Daran sieht man, welche Rolle die Leuchten-Industrie als großer Teil der Gebäudetechnik spielt. Mit der Firma Leuchten BUSCH GmbH sitzt der Weltmarktführer für Hochvolt-LED-Einbauleuchten in Menden. Für die Architekturbeleuchtung zeichnet sich ERCO aus Lüdenscheid aus und BJB gilt als erster Ansprechpartner für Lampenfassungen und LED-Schnittstellen-Lösungen. Die Arnberger beliefern Unternehmen der Leuchten-

Industrie aber auch Hersteller von Hausgeräten. TRI-LUX hingegen, ebenfalls aus Arnberg, ist weltweit für individuelle, smarte und innovative Lichtlösungen gefragt.



Fernseher, Lampe, Waschmaschine, Mixer, Handy-Ladekabel – ohne Strom und letztlich ohne Steckdose läuft nichts. Kein Wunder also, dass die Firma Busch-Jaeger neben Dimmern und Bewegungsmeldern jährlich 60 Millionen SCHUKO-Steckdosen an den Standorten in Lüdenscheid und Bad Berleburg-Aue herstellt und in die ganze Welt verschickt. Und mit der Firma MENNEKES aus Kirchhundem sitzt im Kreis Olpe das Unternehmen, das die Norm-Steckvorrichtung zum Laden von E-Autos in ganz Europa fertigt. Das Europäische Parlament hatte den MENNEKES Ladestecker Typ2 zum Standard in der EU erklärt.



In der Küche was Leckerer zubereiten, im Bad unter der Dusche frisch machen. Möglich macht es unter anderem die Firma ALOYS F. DORNBRACHT GmbH & Co. KG. Die Iserlohner sind Weltmarktführer für Design-Armaturen für Bad und Küche und entwickeln für diese Bereiche auch Accessoires und Technologien. GROHE aus Hemer wiederum ist Weltmarktführer für Sanitär-Armaturen, bietet aber auch Komplettbäder an, Thermostate, Brausen und Duschsysteme oder Wannen.

INFO

Alleine das beispielhafte Aufzählen zeigt: Südwestfalen ist sehr breit aufgestellt und hat mehr als nur eine Kernkompetenz. Dabei ist die riesige und extrem starke Sparte Maschinenbau mit Weltmarktführern aus dem Siegerland bis zur Soester Börde noch nicht einmal erwähnt. Und die Gesundheitswirtschaft. Und die Holz- und Forstwirtschaft.

Einen Überblick über die „Hidden Champions“, die mal mehr, mal weniger versteckten Helden der Wirtschaft, bietet das aktuelle Weltmarktführer-Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern.

www.suedwestfalen.com/weltmarktfuehrer

Gap Year Südwestfalen - Jobhopping für die Zukunft

WOW!

1 JAHR, 3 UNTERNEHMEN, DEINE ZUKUNFT!
MACH DAS GAP YEAR SÜDWESTFALEN UND FIND' RAUS, WAS ZU DIR PASST!
gapyear-suedwestfalen.com

Aller guten Dinge sind drei: Für jeweils drei Monate drei Unternehmen und drei Berufsfelder kennenlernen? Das „Gap Year Südwestfalen“-Programm macht es möglich! Schulabgänger, Hochschulabsolventen und junge Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung haben die Chance, innerhalb eines Jahres drei verschiedene Praktika für je drei Monate zu machen und sich so ihr ganz individuelles Praxisjahr in Südwestfalen zu gestalten – und das mit nur einer Bewerbung!

Dabei bietet Südwestfalen als stärkster Industries-

tandort NRW und Heimat zahlreicher, oftmals international ausgerichteter Arbeitgeber viele spannende berufliche Perspektiven. So können Gap-Year-Teilnehmer mit dem Programm wertvolle Kontakte in die Wirtschaft knüpfen, in heimische Top-Unternehmen reinschnuppern, neue Perspektiven entdecken oder möglicherweise ein berufliches Zuhause finden.

Alle Informationen zu den verschiedenen Optionen des Gap Years, zur Bewerbung und zu den teilnehmenden Betrieben gibt es unter:

www.gapyear-suedwestfalen.com

Boom: Südwestfalen versteht sein Handwerk

Die Wirtschaft in Südwestfalen brummt – in vielen Branchen. Auch das Handwerk meldet: Rekordniveau bei der Geschäftsentwicklung. Durch die jüngste Umfrage der Handwerkskammer Südwestfalen bei 600 Betrieben sieht sich Hauptgeschäftsführer Meinolf Niemand bestätigt: „Südwestfalen ist eine ganz starke Hochburg für Handwerkserfolg.“

Herr Niemand, warum läuft es derzeit in vielen Betrieben so gut?

Schon seit einigen Jahren zeichnen wir im Handwerk einen beständigen Aufwärtstrend, Das gilt gleichermaßen für die Geschäftslagebeurteilung wie für die Entwicklung bei den Aufträgen sowie beim Umsatz. Noch weit besser könnte es bei der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen aussehen. Wir arbeiten jedoch sehr intensiv und erfolgreich daran, den Fachkräftemangel zu bekämpfen. Die Handwerkskammer Südwestfalen beschäftigt zum Beispiel zehn Personen im Team Fachkräftesicherung.

Mit Blick auf den fehlenden Nachwuchs und Fachkräfte: In welchen



Meinolf Niemand.

Bereichen sind die Aussichten für Bewerber denn besonders gut?

Die Bandbreite ist so groß wie die Vielfalt der Handwerke und der Berufe im Handwerk und handwerk-sähnlichen Gewerbe. Am größten ist der Bedarf an Fach- und Nach-

wuchskräften derzeit sicher in den Bau- und Ausbauhandwerken sowie in den Zulieferbetrieben der Bereiche Elektro und Metall. Während bei den Bauhandwerken die regionale Nachfrage eine große Rolle spielt, übt die Wirtschaftslage in Europa, Asien und Nordamerika einen deutlichen Einfluss auf die Zulieferbetriebe aus.

Sie sprechen ja auch von „unstreitbaren Vorteilen einer Karriere im Handwerk“ – wo sehen Sie diese vor allen Dingen?

Die Vorteile einer Ausbildung im Handwerk lassen sich kaum an den Fingern einer Hand abzählen. Die wichtigsten Aspekte – aus meiner persönlichen Sicht – gebe ich gern zu Protokoll. Der Hauptpunkt ist die Tätigkeit selbst. Die Unmittelbarkeit vom eigenen Tun, das sich im Produkt oder der Dienstleistung niederschlägt, führt zu einer enormen Berufszufriedenheit. Die hohe Beschäftigungssicherheit bietet die Gewähr für eine zuverlässige, langfristige Lebensplanung – nicht erst mit 35 oder 40. Und was keiner übersehen darf: Auch die Ausbildung im Handwerk sowie die Fortbildung zum Meister sichern ebenso den Zugang zur Hochschule oder Universität wie ein Abitur.

Ob Erholung oder Abenteuer, zu Fuß, auf dem Bike oder in luftiger Höhe: Südwestfalen lässt jedes Sportler- und Naturliebhaber-Herz höherschlagen. Und das zu jeder Jahreszeit. Nicht umsonst zieht es jährlich weit über 2,5 Millionen Gäste in die Region. Denn: In puncto Freizeitgestaltung ist Südwestfalen unglaublich vielfältig.

Nach der Arbeit in den Wald, biken oder spazieren gehen und die frische Luft genießen, im Sommer an einem der fünf Sauerland-Seen in Südwestfalen Kanu fahren und danach den Grill anschmeißen oder im Winter am Wochenende ab auf die Piste und rein in den Schnee. Wie praktisch, wenn das alles gleich direkt vor der Haustür ist ...

Ein Traum in weiß ...

... ist Südwestfalen, sobald die ersten Flocken und die Durchschnittstemperaturen fallen. Dann bietet sich nicht nur ein Gang durch die verschneiten Wälder an, sondern auch die Skier und das Snowboard aus dem Keller zu holen, um kleine Skigebiete anzusteuern oder gleich ins größte Skigebiet nördlich der Alpen zu fahren. Und das liegt mitten in Südwestfalen. Die Wintersport Arena Sauerland streckt sich vom Hochsauerland bis nach Siegen-Wittgenstein. Die Eckzahlen: 150 Lifanlagen mit 300 Hektar Pistenfläche und rund 500 Kilometer, bestens präparierte Loipen.



Alles im grünen Bereich ...

... in Südwestfalen. Denn als bundesweit größte Naturparkregion und waldreichstes Erholungsgebiet Deutschlands mit einer

Waldfläche von 60 % lockt die Natur, wohin das Auge auch wandert - und soweit die Beine tragen. Auf Outdoor-Freunde warten zehntausende (!) Kilometer an top beschilderten Wander- und Radwegen.

So lässt sich gut eine entspannende Runde an der frischen Luft drehen, zwischen Fichten und Douglasien joggen und Trail um Trail mit dem Mountainbike austesten. Das wissen auch Szene-Größen zu schätzen. Sie strömen jedes Jahr zum „iXS Dirt Masters Festival“ nach Winterberg, dem größten MTB-Freeride-Festival Europas.

Erleb' Dein blaues Wunder ...

... denn vor allem im Sommer lädt die Region zum „See-Hopping“ ein: Mit dem Möhnesee, Henne-, Sorpe-, Bigge- und Diemelsee bieten gleich fünf Stauseen entweder die Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen oder beste Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten. Am Wochenende oder nach Feierabend ein paar Bahnen schwimmen, Ruder- oder Tretboot fahren und danach bei einem kühlen Drink und leckerem Essen den Abend ausklingen lassen, ist kein Problem. Die gut ausgebauten Uferpromenaden sind ideale Plätze zum Skaten, Radfahren und Spaziergehen und Startpunkte für die Sportbegeisterten, die lieber rudern, Kanu- oder Kajak fahren, Stand-Up-Paddling betreiben oder mit dem Schnorchel auf Tauchgang gehen.

Gerade für geübte Taucher empfiehlt sich ein lohnenswerter Abstecher nach Bestwig-Nuttlar, um dort in einem gefluteten Schieferbergwerk die ehemalige Arbeitswelt von Bergleuten zu durchschwimmen. Es ist einzigartig in Europa und zählt zu den 50 besten Tauchspots weltweit.



Andere nennen es Urlaub. Wir: Freizeit



Fotos: Sauerland-Radwelt e.V. - Manfred Stromberg / Wintersport Arena Sauerland / Björn Dorstewitz

Top-Jobs: Starke Wirtschaft, starke Perspektiven

Rund 80.000 Unternehmen sitzen in Südwestfalen. So unterschiedlich ihre Branchen und Tätigkeitsfelder auch sind, so haben sie doch eine große Gemeinsamkeit: Sie suchen neue Mitarbeiter. Fachkräfte um genau zu sein. Es mangelt nicht an Arbeit oder Aufträgen. Sondern an Personal, das auch in Zukunft die Geschäfte mitgestalten und in der Produktion mit anpacken möchte, damit die Firma auch perspektivisch so gut dasteht.

Die Unternehmen in der Region Südwestfalen haben in nahezu allen Branchen sehr gut zu tun. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

„In der Diskussion um wirtschaftliches Wachstum stehen häufig die Großstädte im Fokus. Unsere regionalwirtschaftlichen Profile zeigen jedoch, dass die Dynamik in vielen Regionen außerhalb der Ballungszentren besonders stark ist“, sagte Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der Förderbank NRW.BANK, in einer Mitteilung im Oktober 2018 zu den aktuellsten vorliegenden Zahlen.

„Zwischen 2007 und 2016 wuchs das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in Südwestfalen um 25,3 Prozent. In keiner Wirtschaftsregion NRW waren es mehr.“ (Quelle: NRW-Bank, Oktober 2018)

Heißt: Südwestfalen ist wirtschaftlich enorm leistungsfähig. Das liegt nicht zuletzt an der starken Industrie - Südwestfalen ist Industrieregion Nummer eins in Nordrhein-Westfalen - und erfolgreichen klein- und mittelständischen Unternehmen. Die Produkte vieler Firmen aus der Region sind weltweit gefragt, weil sie hohe Qualität liefern, eine Nische für sich entdeckt haben und Innovationen entwickeln. Nicht umsonst ist Südwestfalen die Heimat von über 150 Weltmarktführern. Ohne gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre dies aber nicht möglich.

17.000 Stellen sind aktuell zu besetzen, vor zwei Jahren waren es 11.000. Die Nachfrage nach Fachkräften ist also regelrecht greifbar. Gerade im metallverarbeitenden und produzierenden Gewerbe sind die Aussichten hervorragend, einen Job zu finden. Aber auch in den Bereichen Informatik, Logistik, Erziehung, Gastronomie, Tourismus und in technischen Bereichen sind die Job-Perspektiven sehr gut.

Wer wird gesucht? Offene Jobs in Südwestfalen*

7.800

Produktion, Fertigung

2.700

Verkehr, Logistik, Schutz, Sicherheit

2.000

Gesundheit, Soziales, Lehre, Erziehung

1.700

Kaufmännische Dienstleistung, Handel, Vertrieb, Tourismus

1.000

Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik

900

Unternehmensorganisation Buchhaltung, Recht, Verwaltung

200

IT und Kommunikation

* Bundesagentur für Arbeit Iserlohn, Meschede-Soest und Siegen, November 2018

Foto: Südwestfalen Agentur - Dominik Ketz



Von Sabbatical bis Ferienbetreuung: Work-Life-Balance in Betrieben

Karriere machen und ausreichend Zeit für die Familie haben? Viele Beschäftigte kennen es: Den Balanceakt zwischen Arbeits- und Familienalltag zu meistern, ist oft gar nicht so einfach. Kein Wunder also, dass eine ausgewogene Work-Life-Balance für Arbeitnehmer immer mehr an Bedeutung gewinnt. Und genau darauf gehen zahlreiche Unternehmen in Südwestfalen ein, indem sie einen familienfreundlichen Arbeitsplatz schaffen.

Viele Firmen in Südwestfalen sind Vorreiter in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Damit haben sie einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, wenn es um die Gewinnung und Bindung von Fachkräften geht. Flexible Arbeitszeitmodelle & Co. steigern nämlich die Mitarbeitermotivation sowie die

Arbeitseffektivität. Also eine Win-Win-Situation.

Führen in Teilzeit – Ja, das geht!

Elisabeth Steuber hat zwei Kinder (4 und 7 Jahre) und arbeitet in Teilzeit als Marketing Director bei Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG in Freudenberg, dem weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Schaumstoffindustrie. Nach dem Mutterschutz ermöglichte ihr das mittelständische Familienunternehmen die Rückkehr in die Führungsposition. „Ich muss keine Auszeit von der Karriere nehmen, sondern darf mich auch als Mutter zweier kleiner Kinder weiterentwickeln. Dafür bin ich wahnsinnig dankbar.“ Steuber ist drei Tage in der Woche im Büro und arbeitet einen weiteren Tag von zu Hause im Home-Office. Dabei kann sie ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten - und die Geschäftsführung vertraut darauf, dass sie ihre Planung und Projekte durchführt. Auch wenn es hin und wieder mal mit Stress oder erhöhter Eigendisziplin verbunden ist: „Eine gewisse Flexibilität muss man schon leisten, wenn man Verantwortung tragen möchte, auch als Mama. Dann heißt es improvisieren oder die Kinder auch mal mit ins Meeting nehmen.“



Individuelle Lösungen für mehr Flexibilität

Keine Betreuung für die Kinder und trotzdem arbeiten? Kein Problem bei der Infineon Technologies AG aus Warstein (kleines Foto). „Wir haben ein Eltern-Kind-Büro und bieten Belegplätze in einer ortsnahen KiTa sowie Ferienbetreuung für Mitarbeiter-Kinder an.

Familienfreundlichkeit wird hier großgeschrieben,“ erklärt Johanna Junghöler, Talent Attraction Managerin bei Infineon. So können auch hier Mitarbeiter in Teilzeit arbeiten, werden bei der Pflege von Angehörigen unterstützt oder können sich durch Gleitzeit ihre Arbeitszeit selbst einteilen. Und wer von einer Auszeit, dem sogenannten Sabbatical, träumt, dem stehen die Türen zur großen weiten Welt offen. Der international führende Hersteller

für leistungselektronische Bauelemente geht auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter ein. „Diese Freiheit verleiht Energie und frische Ideen. Und davon profitieren natürlich beide Seiten“, so Junghöler. Das finden auch die Mitarbeiter. So belegte Infineon bei einer Befragung des Portals Glassdoor von insgesamt 8.500 Arbeitgebern in Deutschland den zweiten Platz in puncto Mitarbeiterzufriedenheit.

Die Zertifizierung „Familien-

freundliches Unternehmen“ organisiert das Kompetenzzentrum Frau und Beruf, kurz Competentia. Der Zertifizierungsprozess beinhaltet mehrere Meilensteine, die unter anderem einen umfangreichen Check-up bei einer persönlichen Vor-Ort-Begutachtung sowie Interviews mit mehreren Mitarbeitern bei den jeweils beteiligten Unternehmen vorsehen. Abschließend entscheidet eine regionale Jury über die Vergabe der Zertifikate.



Arbeiten in Balance: Elisabeth Steuber mit ihren Kindern.

Fotos: Albrecht Bäumer / Claudia Schreiner / Familotel / Groke-Schniewindt / Infineon

EINIGE BEISPIELE AUS SÜDWESTFALEN: FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITGEBER

EMG Automation GmbH aus Wenden, Kreis Olpe

Bei der Firma EMG Automation GmbH in Wenden werden im Rahmen des Projekts EMG TOP.JOB verschiedenste Maßnahmen zur besseren Vereinbarung von Familie und Job umgesetzt, um Beschäftigten langfristig einen attraktiven Arbeitsplatz bieten. Dazu gehören Angebote wie betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeitmodelle, Home-Office-Arbeitsplätze, Gewinnbeteiligung und kontinuierliche Weiterbildung im Rahmen der EMG Academy. Ein besonderes Augenmerk legt EMG auch auf die Unterstützung von Familien: so gibt es am Standort Wenden ein Eltern-Kind-Büro und die Wiedereingliederung nach genommener Elternzeit kann für beide Elternteile individuell gestaltet werden. Zusätzlich wird in den Sommerferien eine Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder angeboten.



Schniewindt GmbH & Co. KG aus Neuenrade, Märkischer Kreis

Etwas später kommen, dafür später gehen und umgekehrt – auch bei Schniewindt haben Angestellte durch ein flexibles Arbeitszeitmodell mehr Freiheiten. Die Kollegen in den jeweiligen Abteilungen sprechen sich untereinander ab. Sie stellen einerseits sicher, dass die Abteilung besetzt ist, können andererseits ihre Arbeitszeiten aber auch individuellen Bedürfnissen anpassen. Außerdem haben Beschäftigte die Möglichkeit, nicht nur für sich selbst, sondern auch für ein weiteres Familienmitglied ein Fahrrad zu leasen: So steht gemeinsamen Familienausflügen nichts mehr im Wege. Und damit die „Kleinen“ einmal die Möglichkeit haben, den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennenzulernen, rief Schniewindt zum Beispiel einen Familientag ins Leben.



Familotel Ebbinghof aus Schmallenberg, Hochsauerlandkreis

Nicht nur mit Blick auf die Gäste, sondern auch bei den eigenen Mitarbeitern ist Familienfreundlichkeit beim Familotel Ebbinghof selbstverständlich: Das Vier-Sterne Bauernhof-Resort in Schmallenberg ist 2016 als Deutschlands familienfreundlichster Arbeitgeber der gesamten Tourismusbranche ausgezeichnet worden vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundeswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“. Das Hotel bietet seinen Mitarbeitern individuelle Arbeitszeitmodelle, attraktive Konditionen bei der Urlaubs-Gestaltung, Weiterbildung in der hoteleigenen Ebbinghof-Akademie, Kinder-Betreuungsmöglichkeiten direkt am Arbeitsplatz, kostenfreie Getränke und die Teilnahme am Buffet zum Mitarbeiterpreis.



You'll never work alone.

But always with the best.

Neues Jahr. Neue Perspektiven.

Weltmarktführer im Maschinen- und Anlagenbau und ausgezeichnete Arbeitgeber* mit sehr guten Arbeitsbedingungen sucht:

> Technische Weltenbummler (m/w/d)

die unsere Maschinen und Anlagen bei unseren internationalen Kunden in Betrieb nehmen und warten.

Sie sind Technischer Spezialist im Maschinenbau – oder auf dem besten Wege dorthin? Sie wollen gerne die Welt bereisen, aber Ihren Lebensmittelpunkt zuhause behalten? Und Sie suchen einen authentischen Reiseführer, der Sie gut auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet und entwickelt und Ihnen faire Rahmenbedingungen bietet?

Dann sprechen Sie doch einfach mal unverbindlich mit uns über Ihre beruflichen Perspektiven:

zukunft@georg.com oder +49 2732 779-566

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

georg.com/karriere

* Top 3 Arbeitgeber der mittelständischen Maschinenbauer in Deutschland, Österreich und Schweiz lt. der aktuellen Focus-Business-Umfrage 2018.



mit uns technisch überlegen

So sehen die „Steckbriefe“ der Rückkehrer aus, die auf Wunsch an zahlreiche Unternehmen in der Region versendet werden.



Digitale Ausgabe sichern

✓ Schreibe eine kurze Email an s.rannenberg@suedwestfalen.com, dann erhältst Du die digitale PDF-Datei dieser Print-Ausgabe mit allen Stellenanzeigen schnell und persönlich – für den Nachhauseweg und das spätere Nachlesen unterwegs oder zu Hause.

Zurück in die Zukunft - Mein zweites Kapitel in der Region

Netzwerk hilft beim Wiederankommen

Warum Menschen wieder zurück in ihre Heimat gehen, hat vielfältige Gründe und lässt sich nicht pauschal beantworten. Familie, Freunde, Vereine, alte Verbundenheit, neuer Job – alles gute Argumente dafür. Zudem zieht es immer mehr Menschen aufs Land, weil sie Freiraum, Natur und bezahlbare Wohnungen oder Grundstücke haben wollen.

In Zeiten von Fachkräftemangel können sowohl Rückkehrer als auch heimische Unternehmen davon profitieren. Denn die Zahl der Rückkehr-Willigen wächst und damit auch die Notwendigkeit, sie mit offenen Armen zu empfangen und zu unterstützen. An dieser

Stelle setzt das Projekt HEIMVORTEIL HSK an. „Wir sind eine Schnittstelle für Unternehmen und Rückkehrer. Wir bieten in beide Richtungen unser Netzwerk und unsere Hilfe an und wollen Rückkehr-Willigen die Türen zum Sauerland noch ein bisschen weiter öffnen“, erklärt Projektleiterin Karin Gottfried von HEIMVORTEIL HSK.

Info aus erster Hand: Es funktioniert!

Sie weiß aus erster Hand: Es funktioniert. „Ich selbst war 16 Jahre weg und die Entscheidung zurückzukehren, ist nicht einfach über Nacht getroffen worden. Aber dank vieler toller Jobangebote und einer idealen Immobilie vor Ort war irgendwann klar, dass wir als Familie ein Leben auf dem Land bevorzugen.“

Sarah Kaiser und Timm Borggrebe sind auf Gottfrieds Spuren unterwegs. Sie haben eines der vielfältigen Angebote bereits genutzt und einen Steckbrief erstellt, der direkt an die Personalabteilung von Unternehmen vor Ort verschickt wird. Für beide ist die berufliche Entwicklung das entscheidende Fundament für eine erfolgreiche Rückkehr in die alte Heimat.

Das Projekt „HEIMVORTEIL HSK – Dein Karrierenetzwerk“ ist ein Projekt der Südwestfalen Agentur und wird im Rahmen von „Land(auf)schwung“ durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Interessierte Rückkehrer nach Südwestfalen können sich jederzeit bei Karin Gottfried (Kontakt siehe unten) melden.

Checkliste

Zurückkommen leicht gemacht

- ✓ Jobalert & Profil auf karriere-suedwestfalen.de einrichten
- ✓ Plattformen von HEIMVORTEIL folgen, z. B. Newsletter, XING-Gruppe oder Facebook
- ✓ Das Projekt HEIMVORTEIL anschreiben und kostenlos einen Rückkehrer-Steckbrief erstellen lassen, der direkt an mehrere Unternehmen versendet wird
- ✓ Bekannten & Freunden von der Suche erzählen
- ✓ Für Unterstützung bei Wohnungssuche, KiTa-Platz etc. bei HEIMVORTEIL melden

Ankommen leicht gemacht

- ✓ Facebook-Gruppe suchen, z. B. „Neu im Hochsauerland“, „Neu in Siegen“, „Südwestfalen – Alles echt“ ...
- ✓ Rückkehrer-Stammtische besuchen, z. B. in Arnsberg, Olsberg oder Winterberg (Angebot wird noch erweitert)
- ✓ Karin Gottfried anschreiben und um Aufnahme in WhatsApp-Gruppe für Rückkehrer bitten
- ✓ In Vereine eintreten und neue Hobbys entdecken

Der direkte Draht

Karin Gottfried
WFG HSK
Tel: 0291 / 94 15 10
Mobil: 0160 / 46 35 904
Mail: karin.gottfried@hochsauerlandkreis.de
#meinheimvorteil



ERFOLG MIT TRADITION

Beste Berufsaussichten im Sauerland.

Lokales Flair und Unternehmen mit Weltrang. Familiäre Atmosphäre und Kontakte rund um den Globus. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten und beste Karrierechancen.

Jetzt im Sauerland durchstarten!



Informieren Sie sich über die Unternehmensinitiative Big Six Brilon
<http://bit.ly/2iQ13Cp>



Auf eine schöne Zeit: Top-Events 2019 in Südwestfalen

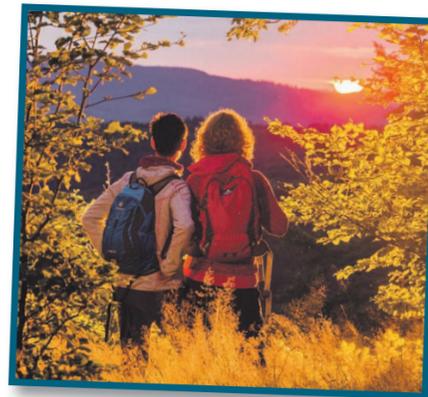


6. bis 10. November 2019

Allerheiligenkirmes in Soest

Ein echtes Mega-Event: 400 Schausteller auf 50.000 qm Fläche, Hightech-Fahrgeschäfte inmitten der historischen Kulisse der Soester Altstadt. Die Allerheiligenkirmes in Soest ist die größte Altstadtkirmes Europas und zieht alljährlich Karussell- und Zuckerwatten-Liebhaber in die Altstadt. Die Kirmes beginnt immer am ersten Mittwoch nach Allerheiligen. An diesen fünf Tagen verzwanzigfacht sich die Einwohnerzahl von 50.000 auf rund eine Million (Besucher). In Soest weiß man eben zu feiern.

www.allerheiligenkirmes.de



3. bis 8. Juli 2019
Deutscher Wandertag im Sauerland

Winterberg und Schmalenberg sind Gastgeber des größten Wander-Events in Europa! Beim Deutschen Wandertag im Juli strömen über 20.000 Wanderer ins Hochsauerland, um sich dort die Wanderstiefel zu schnüren. Zwar bildet Wandern den Schwerpunkt, es werden aber auch Themen wie Rad- und Outdoor-sport angeboten. Zudem zeigen Local Guides den Gästen ihre sauerländische Heimat. Das Motto im Juli: „Treffen der Generationen“.

www.deutscherwandertag-2019.de

6. bis 10. Juni 2019
KulturPur bei Hilchenbach-Lützel

Das internationale Musik- und Theaterfestival KulturPur, romantisch gelegen im südwestfälischen Rothaargebirge bei Hilchenbach-Lützel, zieht jährlich zu Pfingsten mehr als 50.000 Besucher aus ganz Deutschland in seinen Bann. Eine Beliebtheit, die es sicherlich seinem Charme verdankt, der idyllischen Lage, seinem kostenlosen Nachmittagsprogramm und der imposanten Kulisse der illuminierten Zeltstadt.

www.kulturpur29.de



13.-16. Juni 2019
Balve Optimum in Balve

Die Deutschen Meisterschaften im Dressur- und Springreiten haben ein festes Zuhause – und das liegt in Balve. Das BALVE OPTIMUM International am Schloss Wocklum gehört zu den traditionsreichsten Reitsportveranstaltungen Europas. Bereits seit mehr als 70 Jahren ist das viertägige Event im Märkischen Kreis ein Mekka für Liebhaber des Pferdesports.

www.balve-optimum.de



15. Juni bis 15. September 2019

Karl-May-Festspiele Elspe in Lennestadt-Elspe

Auf einer der größten Freilichtbühnen Europas lässt sich Karl Mays spannendes Abenteuer „Winnetou III – Winnetous letzter Kampf“ mit mehr als 60 Darstellern und über 40 Pferden hautnah erleben. Die realistischen Actionsszenen sind ein Markenzeichen der Festspiele Elspe: Dynamit und rauchende Colts und Gewehre lassen das Publikum zusammenzucken. Das bunte Rahmenprogramm macht den Besuch in Elspe zu einem unvergesslichen Ganztageserlebnis.

www.elspe.de

30. Mai bis 2. Juni 2019
iXS Dirt Masters Festival in Winterberg

Alles, was in der Mountainbike-Szene Rang und Namen hat, ist bei Europas größtem Freeride-Festival am Start. Profis und Amateure fahren im Bikepark Winterberg auf denselben Strecken, messen sich bei rasanten Rennen oder katapultieren sich beim sogenannten Slopestyle in den Himmel. Die Expo-Area, Live-Konzerte und Aftershowpartys sorgen für eine einzigartige Festival-Atmosphäre. www.dirtmasters-festival.de



Hier zählt das WIR.

Werden Sie ein Teil von OTTO FUCHS!

Mit OTTO FUCHS in Ihre Zukunft

OTTO FUCHS ist ein international führender Lieferant der Luftfahrt-, Automobil- sowie Bauindustrie als auch der Industrietechnik. Bei uns erwarten Sie spannende Projekte und interessante Aufgaben für Kunden in der ganzen Welt.

Genug Theorie. Der erste Schritt in die Praxis!

Für uns ist die Ausbildung junger Menschen eine bedeutende Investition in die Zukunft. Wir bieten engagierten und motivierten Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, um ihre Talente und Stärken zu entfalten. Bei OTTO FUCHS erwarten Sie spannende Trainee Stellen, diverse Ausbildungsberufe und duale Studiengänge mit ausgezeichneten beruflichen Perspektiven.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr erfahren Sie unter:

OTTO-FUCHS.COM/JOBS

OTTO FUCHS KG
Derschlager Straße 26
58540 Meinerzhagen



OTTO FUCHS

Frohe Weihnachten

und eine besinnliche Zeit mit Ihrer Familie wünscht Schlüter-Systems.

Schlüter
Systems



Lust auf Arbeit nah der Heimat?

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.schlueder.de/stellenausschreibungen.aspx



REGIONALE 2025 - der Weg zur digitalen Modellregion

Wie Südwestfalen in zehn Jahren aussieht, kann niemand seriös sagen. Wohl aber, dass sich die Region gerade aufmacht, Zukunft aktiv zu gestalten. Was möglicherweise erst einmal etwas abstrakt klingt, fußt auf klaren Vorstellungen. Südwestfalen will exemplarisch aufzeigen, wie eine eher ländlich geprägte Region mit digitaler Hilfe wichtige Zukunftsfragen lösen kann - und sich so als digitale Modellregion in Nordrhein-Westfalen etablieren. Möglich macht das die REGIONALE 2025.

Das Strukturförderprogramm REGIONALE gibt es in ganz Deutschland bislang nur in Nordrhein-Westfalen. Es bietet einer Region die Gelegenheit, Fördergelder zu bekommen für Projekte, die die Herausforderungen einer Region erkennen und helfen, sie zu meistern.

Den Zuschlag für die REGIONALE 2025 - 2025 ist das Jahr, in dem Ideen, Projekte und Konzepte präsentiert werden - hat Südwestfalen mit einer überzeugenden Bewerbung bekommen.

Südwestfalen packt neun Themenbereiche an, die alle miteinander verbunden sind bzw. sich ergänzen. Von der Zukunft der Mobilität und Gesundheit über die von Kultur,

Ehrenamt und Wirtschaft bis hin zur übergeordneten Frage, wie die Menschen in Südwestfalen künftig leben, wohnen und arbeiten wollen. Alle in den kommenden Monaten und Jahren erarbeiteten Projekte in diesen Bereichen sollen die Südwestfalen-DNA in sich tragen. DNA steht für digital, nachhaltig, authentisch. Es geht also darum, mit digitaler Hilfe die Region nachhaltig weiterzuentwickeln. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ihm, seiner Familie, seinen Freunden, seinem Umfeld sollen die Projekte nutzen - und so der Region.

Bürger werden bei allen Themen einbezogen

Bei allen Themen werden die Bürgerinnen und Bürger einbezogen. Je weniger Rückhalt eine Idee bei ihnen genießt, umso unwahrscheinlicher ist dessen Umsetzung. Vor allen Dingen die Perspektive der jungen Menschen ist dabei interessant. Sie müssen auch perspektivisch gute Gründe finden, gerne in den Dörfern, Gemeinden und Städten der Region leben zu wollen.

Exemplarisch werden über die Jugendkonferenz UTOPIA junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren in die REGIONALE 2025 eingebunden. Zwei Utopisten beraten im REGIONALE-Beirat auch über die Umsetzung von Projekten.

Die UTOPIA-Teilnehmer haben



Die Teilnehmer der Denkwerkstatt UTOPIA entwickelten erste Ideen für die Zukunft Südwestfalens.

Foto: Südwestfalen Agentur/Stephan Müller



Beim Südwestfalen-Forum im Oktober fiel der Startschuss für die REGIONALE 2025.

Foto: Patrick Bonzel

im November 2018 selbst erste Ideen für die Zukunft Südwestfalens entwickelt, die bei Politik und Wirtschaft auf großes Interesse gestoßen sind. Darunter waren Vorschläge für einen regionalen Veranstaltungskalender, ein Ansatz für LKW-Sharing im Logistik-Bereich und ein Digital Education Center als Weiterbildungsort für Entwicklungen im Sektor Digitalisierung für Schüler und Lehrer.

Der Vorteil für Südwestfalen bei dem ganzen Prozess: Die Beteiligten bilden ein eingespieltes Team. Denn die REGIONALE 2013 ist noch nicht lange her. Da wurden insgesamt 42 Projekte umgesetzt und über 150 Millionen Euro Fördergelder nach Südwestfalen gelotet. Etwa für den Burgaufzug in Altna, das neue Gesicht der Siegener Innenstadt, die Freilegung der Henne, den Bau des Automotiv-Centers

in Attendorn und, ergänzend, das Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik (KFE) in Lippstadt.

Der Zusammenhalt von Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichen Akteuren hat sich so verselbstständigt, dass alle Beteiligten richtig Lust verspüren, Südwestfalen weiter nach vorne zu bringen. Die erfolgreiche Bewerbung für die REGIONALE 2025 ist da so etwas wie die Kirsche auf der Sahne.

Ochel Consulting

PERSÖNLICHKEITEN FINDEN + BINDEN

Festanstellung | Direktvermittlung | Südwestfalen

Projektingenieur (m/w/d)
Tieftemperaturtechnik
Kennziffer 1878



SPS Programmierer (m/w/d)
Heidenhain Steuerung
Kennziffer 1869



Fertigungsleiter (m/w/d)
Metall/Umfarmtechnik
Kennziffer 1904



Mechatroniker (m/w/d)
Service
Kennziffer 1880



Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
Außendienst
Kennziffer 1856



Technischer Leiter (m/w/d)
CNC-Technik
Kennziffer 1830



HSE Manager (m/w/d)
Kennziffer 1907



Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Website:
www.ochel-consulting.de/stellenboerse.html

Ochel Consulting e. K. | Inhaber Detlef Ochel | 0271 7701847-0
info@ochel-consulting.de | www.ochel-consulting.de



Lust auf...

...Innovation gestalten.

Für unterschiedliche technische Unternehmensbereiche suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter (m/w):

- Leiter Versuch und Validierung
- Elektroingenieure und -techniker
- Technischer Produktdesigner
- Teamleiter Stücklisten- und Variantenmanagement
- Materialdisponent
- Produktmanager
- Shopfloormanager / Bandleiter
- Projektmanager Verpackungsplanung
- Studenten für die Bereiche Industrial Engineering, Lean Management und Produktentwicklung

Die Weidemann GmbH befindet sich auf Expansionskurs. An einem der modernsten Produktionsstandorte für Land- und Baumaschinen in Europa suchen wir Mitarbeiter, die fachlich und persönlich zu uns passen.

Bei Produkten und Menschen - Wir stehen auf Originalen!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
www.weidemann.de/de/unternehmen/karriere.html



WEIDEMANN
designed for work

Weidemann GmbH | Mühlhäuser Weg 45-49 | 34519 Diemelsee-Flechtendorf
www.weidemann.de

OHRMANN MONTAGETECHNIK



Seit mehr als 30 Jahren ist OHRMANN MONTAGETECHNIK Anbieter von Automatisierungslösungen für anspruchsvolle Montageaufgaben. Die zentrale Kernkompetenz ist die automatisierte Montage von Dichtungen. Ob für die Kleinserienfertigung oder die vollautomatisierte Produktion: Wir haben unser technisches Know-How kontinuierlich weiterentwickelt und sind ein führender Anbieter von Stationen, Automaten und Montageanlagen für die Branchen Automotive, Sanitär, Elektronik und Medizintechnik.

Rund 180 Mitarbeiter arbeiten derzeit am Standort in Möhnese - vor allem in den technischen Bereichen Konstruktion, Montage, Programmierung, Projektleitung und Vertrieb. Mit Fokus auf Teamarbeit, schlanken Prozessen und gezielten Investitionen in Zukunftstechnologien setzen wir als Familienunternehmen unseren Wachstumskurs fort. Unser Standort liegt in Südwestfalen in direkter Nähe zum Wassersportrevier Möhnese und zur Stadt Soest.

Zur langfristigen Verstärkung unseres Teams suchen wir erfahrene und engagierte Persönlichkeiten für die folgenden Positionen:

PERSONALLEITER/IN
IM FAMILIENUNTERNEHMEN

SPS-PROGRAMMIERER/IN
IM SONDERMASCHINENBAU

ERFAHRENE/R PROJEKTLER/IN
FÜR GROßPROJEKTE IM SONDERMASCHINENBAU

DIVERSE OFFENE STELLEN IN
MONTAGE, ELEKTROMONTAGE UND ZERSPANUNG

AUSFÜHRLICHE STELLENAUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE UNTER
WWW.OHRMANN.DE.

Sie fühlen sich Südwestfalen verbunden? Sie übernehmen gern Verantwortung und möchten Erfolg mitgestalten? Sie schätzen das Miteinander in einem Familienunternehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



ANSPRECHPARTNERIN
Tanja Beringer, Personalwesen
Telefon: 0 29 24 / 97 14 - 128
E-Mail: bewerbung@ohrmann.de

OHRMANN MONTAGETECHNIK
An der Haar 27 - 31 • 59519 Möhnese
www.ohrmann.de

Unser starker Standort
Südwestfalen

ALLES ECHT!



Für die bundesweite Montage und den Ausbau unserer Häuser suchen wir ab sofort
ZIMMERER, DACHDECKER UND SCHREINER
(W/M)

Wir lassen die Haupträume unserer Kunden zu Traumhäusern werden. In einer Atmosphäre, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohlfühlen, Mitgestalten und Verwirklichen einlädt. Bei uns findet Ihre Zukunft ein Zuhause.

Ihre Aufgaben:

- Auf unseren Baustellen sorgen Sie dafür, dass der Traum der Bauherren Gestalt annimmt
- Ausgangspunkt der Tätigkeit ist Frankenberg/Eder

Darauf können Sie bauen:

- Bei uns erwartet Sie ein sicherer, zukunftsorientierter Arbeitsplatz, der sich über das gesamte Jahr erstreckt
- Sie erhalten ein attraktives und leistungsgerechtes Entgeltpaket sowie moderne Arbeitskleidung und hochwertige Arbeitsmittel
- Sie erwartet eine Tätigkeit, bei der Sie täglich das Arbeitsergebnis sehen, welches Sie im Team erreicht haben

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:
FingerHaus GmbH | Auestraße 45 | 35066 Frankenberg/Eder
personal@fingerhaus.de oder rufen Sie uns einfach an unter:
Tel. 06451 504-228 | www.fingerhaus.de/karriere



UNSER HANDWERK LEBT VON LEIDENSCHAFT.
MACHEN SIE IHRE DARAUS.

Es ist höchste Zeit für positive Veränderungen? Dann starten Sie Ihre KARRIERE BEI VIEGA.



Seit über 115 Jahren zählt Viega zu den bedeutendsten Technologieführern der Installationstechnik. Obwohl unsere Firma in diesem Zeitraum rasant gewachsen ist, sind wir immer ein bodenständiges, grundsolides Familienunternehmen geblieben. So kennt man uns.

Viega denkt immer ein bisschen weiter als andere – auch wenn es um die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht. Eine fundierte Einarbeitung ist für uns genauso selbstverständlich wie der Fokus auf langfristige persönliche Entwicklungsperspektiven und ein fairer, menschlicher Umgang miteinander.

Gestalten Sie als Fachkraft unser Unternehmen Viega mit. Bei uns profitieren Sie von den

Vorteilen eines Familienunternehmens: kurze Entscheidungswege und viel Gestaltungsspielraum. Wir ermöglichen Ihnen durch intensive Einarbeitung einen guten Start und unterstützen Sie danach in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Ihren Karriereweg bestimmen Sie durch Ihr Engagement selbst. Die Konditionen sind attraktiv und entsprechen Ihrem Verantwortungsrahmen. Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft arbeiten.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online über unser Karriereportal. Viega Holding GmbH & Co. KG, Corporate Human Resources, Viega Platz 1, 57439 Attendorn, viega.de/Karriere



Foto: Sportzentrum Winterberg / Andreas Schaad

Eiszeit in Winterberg – Rennrodeln at its best

Zu Fuß zur Weltmeisterschaft: Für Robin Geuke und David Gamm kein Problem. Die beiden Bobfahrer stehen vor einem absoluten Karriere-Highlight. Sie starten bei der FIL-Rennrodel-Weltmeisterschaft vom 25. bis 27. Januar 2019 in Winterberg auf ihrer Heimbahn. Das Duo Geuke/Gamm gehört zu den besten deutschen Fahrern und zur internationalen Spitze. Wir haben sie nach ihrem Heimvorteil gefragt.

überhaupt erst möglich, auf so einem Niveau so professionell Sport auszuüben. Außerdem sind wir dadurch abgesichert und haben einen Job nach der Karriere.

Ich habe die letzten vier Sommer in Bayern verbracht und meine Ausbildung gemacht. Da standen also Paragraphen und Gesetze auf dem Plan.

Wenn ich zurückkomme, fühle ich mich immer zuhause. Ich habe das Gefühl, dass die Uhr langsamer läuft und ich mehr Zeit für private Dinge habe.

Ihr kommt gebürtig aus Lennestadt und Brilon, startet für den BSC Winterberg. Was bedeutet Euch eine WM vor der Haustür?

David: Die WM hat für uns einen besonderen Stellenwert, da wir nicht nur beide in Winterberg wohnen, sondern weil wir beide auf dieser Bahn mit dem Rennrodeln angefangen haben. Hier haben wir das Rodeln erlernt und trainieren den ganzen Sommer wie Winter.

Robin: Als Sportler ist es einmalig und außergewöhnlich bei einer Heim-WM an den Start zu gehen.

Wie sehr spielt es Euch in die Karten, dass Ihr die Bahn in- und auswendig kennt?

Beide: Seitdem wir im Weltcup unterwegs sind, rodeln wir jede Woche auf einer anderen Bahn, sodass wir relativ wenig Zeit haben, um in Winterberg zu rodeln. Dadurch ist der „Heimvorteil“ nicht ganz so stark, wie man vielleicht denkt. Allerdings kennen wir hier doch die ein oder andere Abkürzung und können lockerer fahren als auf anderen Bahnen.

David, Du bist Bundespolizist, arbeitest in Bayern, was magst Du, wenn Du zurückkommst nach Winterberg?

David: Durch die Unterstützung der Bundespolizei ist es

Du, Robin, bist in der Sportfördergruppe der Bundeswehr, lebst und arbeitest aber auch in Winterberg. Was schätzt Du an der Region?

Robin: Ja, nach dem Abschluss zum Feldwebel bleibt nun noch mehr Zeit, um mich im Sport weiterzuentwickeln. Mein Lebensmittelpunkt und Trainingsort ist Winterberg, wo ich beste Trainingsmöglichkeiten vorfinde. Das Sauerland ist optimal für mich. Ich mag die Region, gerade weil sie doch so vielseitig ist. Ich finde für mich immer einen guten Ausgleich zum Sport. Wenn ich mal Abwechslung brauche, gibt es immer irgendwas, das man machen kann.

Wo treibt Ihr Euch denn in Südwestfalen gerne rum, wenn Ihr mal ein bißchen Freizeit habt?

David: Am liebsten zu Hause. Wir sind teilweise bis zu vier Wochen am Stück unterwegs und während der Saison nur mal kurz zum Wäschetauschen hier. Deshalb genießen wir die Zeit in Winterberg und Umgebung besonders, denn hier warten Freunde und Familie.

Robin: Winterberg hat sich sehr entwickelt und ein sehr gutes Freizeitangebot, was nicht nur für Touristen, sondern auch für echte Winterberger interessant ist. Es ist immer etwas los und ein Event folgt aufs nächste.



Wir sind ein tarifgebundenes, mittelständisches Unternehmen mit weltweit ca. 650 Mitarbeitern und Hauptsitz in Bad Berleburg. Wir erzeugen und vertreiben elastische Produkte für die Bau- und Transportindustrie.

Für die vollständige Bearbeitung unserer Produktzertifizierungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachreferenten (m/w) für den Bereich Produktkennzeichnungen

(Stabstelle der Geschäftsleitung)

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- Vollständige Bearbeitung der Produktzertifizierungen des Unternehmens
- Bereiche: CE-Kennzeichnung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, europäisch technische Zulassungen
- Korrespondenz mit den Zertifizierungsstellen
- Aufstellung und Überwachung entsprechender Prüfpläne
- Mitarbeit in Normungsgremien und Verbänden

Ihre Qualifikation:

- Verständnis und Interpretationsfähigkeit von Gesetzestexten, Normpublikationen, technischen Beschreibungen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse im technischen Bereich in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Internationale Reisebereitschaft durch gelegentliche Meetings

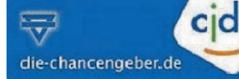
Wir bieten eine angemessene Bezahlung und die umfangreichen Sozialleistungen des Tarifbereichs Chemie. Nach sorgfältiger Einarbeitung und erfolgreicher Probezeit bieten wir eine dauerhafte Festanstellung, auch möglich im Home-Office.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte an:

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Andreas Flashar
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751 803 161
a.flashar@berleburger.de
www.berleburger.com



Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“



Wir suchen MENSCHEN mit Begeisterung für ihren Beruf! Das CJD Olpe sucht für die CJD Kita Villa Kunterbunt in Attendorn ab sofort eine:

- staatlich anerkannte/n Erzieher/in in Teil- und Vollzeit
- staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/pädagogin in Teil- und Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Zielgerichtetes Planen und Umsetzen von Angeboten und Projekten für Kinder von 2-6 Jahren
- Partizipation der Kinder
- Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell
- Fachlich kompetente Elternberatung
- Beobachtung und Entwicklungsdokumentation

Wir bieten Ihnen ein sehr angenehmes Arbeitsklima, vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie gute Sozialleistungen. Sie sind neugierig auf uns geworden? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:

Herrn Georg Rajive Joseph
CJD NRW Süd/Rheinland
Postfach 14 29 • 57444 Olpe
fon 0151 40638302 • rajive.joseph@cjd.de
www.cjd-kitas-nrw-sued-rheinland.de

werkdigital



MAL WAS NEUES PROBIEREN?

Für unser Software-Team in Olpe und Lennestadt suchen wir ab sofort

- Diplom-Informatiker / Master of Computer Science (m/w)
- Software-Architekt / Senior Developer (m/w)
- User Interface Designer (m/w)
- Software-Entwickler für .NET (m/w)
- Web-Entwickler für Node.js und Angular (m/w)
- Werkstudenten Informatik

WER BILDEN AUS

Jetzt Ausbildungsplatz 2019 sichern! Fachinformatiker und Mediengestalter

Werkdigital GmbH

Olper Hütte 5g, 57462 Olpe | Agathastr. 63, 57368 Lennestadt
www.werkdigital.de/karriere | karriere@werkdigital.de

Gründerzeit: Start-ups aus Südwestfalen

Zur Innovationsfähigkeit einer Region gehört es, stetig neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und etablieren. Das geschieht in den Firmen in Südwestfalen ständig durch neue Produkte und neue Geschäftszweige. Jedes Jahr drängen aber auch Dutzende

Gründer mit kreativen Start-up-Ideen in den Markt. Und mit den sechs Hochschulstandorten in der Region, Kompetenzzentren und Gründungsnetzwerken können sie hier auf kompetente Ansprechpartner für ihre Projekte bauen.

EINIGE BEISPIELE AUS SÜDWESTFALEN: ERFOLGREICHE START-UPS



Virtual Retail GmbH

Benedikt Ley und Lin Wan, Gründer und Geschäftsführer der Virtual Retail GmbH, entwickeln gemeinsam mit ihrem Team des Siegener Start-Ups eine 3D-Körperscanning-App für Smartphones. Sie liefert exakte Körpermaße und unterstützt Kunden so beim Online-Shopping. Schließlich wissen sie dann viel besser, ob ihnen die Kleidung auch

wirklich passt. „So können wir dazu beitragen, dass es deutlich weniger Rücksendungen gibt. Das hilft nicht nur dem Online-Handel, sondern kommt auch der Umwelt zugute“, erklärt Benedikt Ley.

Der 3D-Scan bietet für das Siegener Start-up aber noch mehr Potenzial. Neben der Modebranche könnte die App auch für die Gesundheitsbranche

interessant sein. Freizeitsportlern bietet sich durch die Sensortechnik die Möglichkeit, zu prüfen, ob sich ihr Bauchumfang reduziert oder die Oberarmmuskulatur zugenommen hat. Und auch die Computerspielbranche könnte ein weiteres Einsatzsegment sein. Durch das Einscannen der Gesichtszüge wäre eine individualisierte Darstellung des Spielers möglich.

DEPULVIS

Tim Nehring, Guido Albers, Jannik Becher und Kevin Japes aus Warstein im Kreis Soest kümmern sich mit ihrem Start-up DEPULVIS um Feinstaub - in den Kommunen und der Wirtschaft. Ihre Messgeräte sind so klein und formbar, dass sie sich nahezu überall installieren lassen. So können Städte und Gemeinde viel gezielter messen, wo die Feinstaubproblematik am größten ist. „Wir glauben, dass sich so auch bessere Lösungen erarbeiten lassen, etwa für intelligente Verkehrsleitsysteme“, sagt Guido Albers.

Zweites Einsatzgebiet von DEPULVIS: in der Wirtschaft. Die Mess- und Steuerungstechnik unterstützt Unternehmen aus Sicht der Gründer bei ihrer Umstellung der Prozesse auf „Industrie 4.0“. Besonders Plus: Alle Daten werden über ein Webinterface in Echtzeit angezeigt. Somit besteht schon früh die Möglichkeit, in Produktionsabläufe einzuschreiten, falls die Werte zu hoch sind. Zum Beispiel in der Lebensmittelbranche oder bei der Herstellung von Halbleitern, wo die Luft besonders sauber sein muss. „Je besser die Luft, umso besser natürlich auch für die Gesundheit der Mitarbeiter und den Schutz der Umwelt.“



Impressum

Verlag: FUNKE Media Sales NRW GmbH, Friedrichstr. 34-38, 45128 Essen, Sitz Essen, Registergericht Essen, HRB 8208, Telefon: +49-(0)201-804-0; Ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Geschäftsführer: Dennis Prien, Ove Saffe, Andreas Schoo und Michael Wüller; Eine Verlagsbeilage in Zusammenarbeit mit der Südwestfalen Agentur; Verantwortlich für Anzeigen und Verlagsbeilagen (V.i.S.d.P.): Dennis Prien; Produktmanagement/Redaktion: Bastian Föst (V.i.S.d.P., b.foest@funkemedien.de), Stephan Müller, Kim Kathrin Bruse, Christoph Brunswick, Lena Wannigmann; Druck: Druckzentrum Hagen GmbH, Hohensburgstr. 67, 58099 Hagen; Auflage: 225.000 Exemplare

BORBET
LEICHTMETALLRÄDER

COMING HOME FOR CHRISTMAS...

WARUM NICHT HIER BLEIBEN?
MACHEN SIE KARRIERE BEI BORBET.

WWW.BORBET.DE

BOND LAMINATES

Ein Unternehmen der LANXESS Gruppe

LANXESS

Energizing Chemistry

Jobs mit Zukunft!

Das LANXESS Tochterunternehmen Bond-Laminates GmbH ist der weltweit führende Anbieter von endlosfaserverstärkten, thermoplastischen Verbundwerkstoffen. Klingt kompliziert. Ist aber ganz einfach! Das Material der Zukunft für viele Bereiche der Elektronikindustrie, des Automobilbaus und der Sportindustrie. Konkrete Anwendungsbeispiele sind hochwertige und extrem dünne, leichte und widerstandsfähige Laptopgehäuse oder innovative Sohlen von Sportschuhen führender Sportartikelhersteller. Weitere Informationen zu den Anwendungen unserer Leichtbauwerkstoffe finden Sie auf unserer Webseite www.bond-laminates.de.

Wir wachsen kontinuierlich und suchen daher für unseren Standort in Brilon:

- Sales Manager (m/w/d)
- Projektleiter Serienentwicklung (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Materialbereitsteller (m/w/d)
- Qualitätssicherung/Labor (m/w/d)
- Instandhalter (m/w/d)
- Projektgenieur (m/w/d)

Ihre Bewerbung

Es erwartet Sie eine gute Einarbeitung und ein kollegiales Team, sowie eine langfristige Beschäftigungsmöglichkeit in einem wachsenden, zukunftsorientierten Unternehmen. Unsere vollständigen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Jobs mit Zukunft unter www.bond-laminates.de

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG hat sich auf die Herstellung kleiner technischer Gummiformartikel in großen Serien aus allen Elastomeren spezialisiert. Wir fertigen unsere Produkte mit derzeit 420 Mitarbeitern für alle industriellen Anwendungsbereiche.



Unser Know-how umfasst die Entwicklung und Herstellung der Gummimischungen, die Konstruktion der Gummiformteile sowie der Formen und deren Herstellung bis hin zu allen Stufen der Produktion. Somit sind alle Kernkompetenzen innerhalb des Unternehmens fest verankert.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir kompetente

Mitarbeiter und Nachwuchskräfte (m/w) für verschiedene Unternehmensbereiche

Als erfolgreiches Familienunternehmen bieten wir Ihnen eine langfristige Perspektive und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in einem spannenden und dynamischen Arbeitsumfeld sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Vom ersten Tag an werden Sie bei uns in einem kollegialen Team aufgenommen und unterstützt. Darüber hinaus erhalten Sie eine intensive Einarbeitung in Ihrem Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG Gummiformartikel

Hüstener Str. 43-45 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 – 9747-144
bewerbung@luebke-vogt.de · www.luebke-vogt.de



Wir lieben Technik, Sie auch?



Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Aktuell suchen wir neue Kollegen (m/w/d) für folgende Abteilungen:

- Kundendienst/Service
- Software/Automatisierung
- Elektrokonstruktion
- Steuerungsbau
- Zerspanung

JETZT NEU: Online-Bewerbung ohne Anschreiben
Nähere Informationen unter www.paul-koester.de/karriere



Paul Köster
Medebach • Germany

Paul Köster GmbH
Hildegard Köster
+49 (2982) 92 11-16
www.paul-koester.de/karriere

Finden Sie sich wieder? Dann herzlich Willkommen bei



MTS ist ein innovatives Unternehmen im Bereich Wägetechnik. Wir entwickeln und verwirklichen Waagen für industrielle Anwendungen. Diese werden nach Fertigung in unserer Werkstatt bei unseren Kunden vor Ort montiert, in Betrieb genommen, justiert und nach Wunsch auch einer Eichung unterzogen.



Zur Verstärkung unseres Techniker-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Service-Techniker Elektrotechnik/ Mechanik (m/w)

Interesse? Dann erfahren Sie mehr unter

www.mts-waagen.de

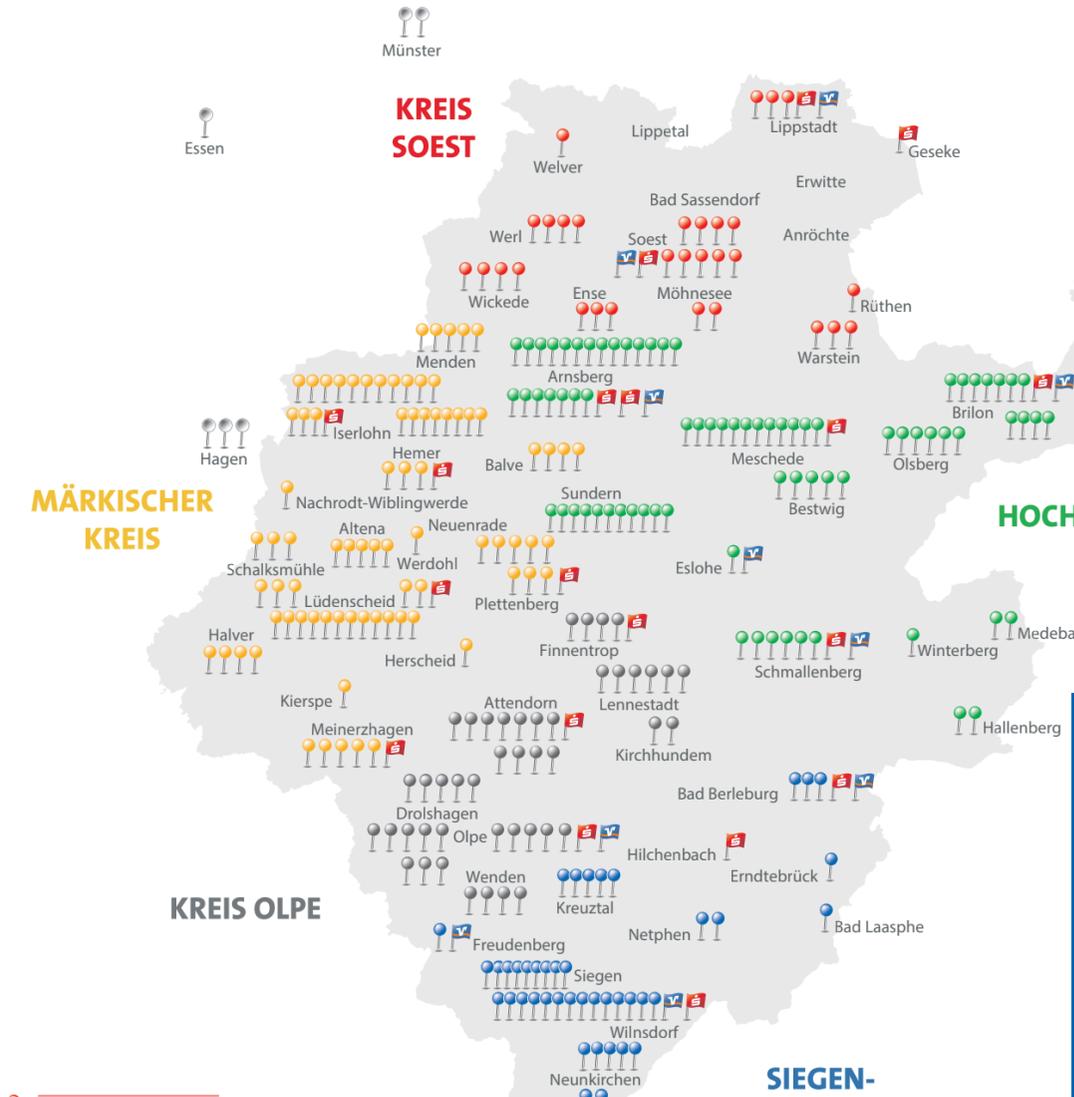
MTS MessTechnik Sauerland GmbH
Zum Hohlen Morgen 7 | 59939 Olsberg | T: 02962 - 974 998-0

Attraktive Arbeitgeber

Starker Mittelstand: Mehr als 300 Unternehmen und Institutionen tragen die Region durch gemeinsames, starkes Regionalmarketing. Fest an ihrer Seite: Die fünf Kreise der Region. So fällt der überraschte Blick auf die Strahlkraft der vielen attraktiven Arbeitgeber der Region. Und zu sehen gibt es da genug ...

Stand 31.10.2018

Mehr Infos zur Region: www.suedwestfalen.com
 Mehr Infos zum Regionalmarketing: www.jetzt-zusammenstehen.de



KREIS SOEST

- Ense: **ahd your business**, **EVK** Esser Versicherungskontor
- Lippstadt: **HBPO THE MODULE COMPANY**, **HELLA**, **SCHROEDER Präzision GmbH**
- Möhnesee: **SCHULTE MALCHENHEDUNG**, **OHRMANN MONTAGETECHNIK**
- Soest: **ALSO HellwegManager.de** Fach- und Führungskräfte für die Region Hellweg, **KREISHANDWERKERSCHAFT HELLEWEG-LIPPE**, **KUCHENMÜSTEL** (Kuchenmüster seit 1914), **Lehrte**, **MABEG** (mit Solvay Spezial), **PIEL DIE TECHNISCHE GRÖßENHANDLUNG**, **RAKO Technik**, **WSW** (Vierdeci Soester Wirtschaft)
- Warstein: **Infineon**, **Mertens & Romeo** (IT-Services und Netzsysteme), **Warsteiner**
- Werl: **SCHULTE STRATHAUS** SOLUTIONS - CLEAN AND GREEN, **GEBHARDT STAHL** (KANGAROO SPEZIALPROFIL), **mobil turfion** ...mehr Freude am Wohnen.
- Wewer: **Neubauer Automation**
- Wickede (Ruhr): **HEKO GROUP CONVEYOR SOLUTIONS** (a whw company), **HILF**, **NIEHAVES** (Für jeden Prozess)
- Rüthen: **CONSTAB** Member of **KafrilGroup**

HOCHSAUERLAND-KREIS

- Arnsberg: **ALS** (Arbeitsplatz und Sozialhilfe Geld), **BIB** Technik für Licht, **BRINKSCHULTE MEDIEN**, **DALLMER**, **DESCH** SMART DRIVE SOLUTIONS, **becker druck**, **HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN**, **HERMANN VOGT** (MEISTERREISEFREI SEIT 1910), **IHK Arnsberg** (Hörsing-Sauerland), **innogy**, **ESW** (INGENIEURLEISTUNG UND BERATUNG SCHMIDT & WILLMERS), **KOLPING BILDUNGS-CONSULTING**, **Nass SAFA** (Zeit, das sich was direkt), **TRILUX** (SIMPLY YOUR LIGHT), **Unternehmensverband Westfalen Mitte**, **wepa**, **WESCO**, **WESTNETZ**, **Wilhelm Hörster** (Hörsing-Inspektion), **WREDE** (INDUSTRIELÖSUNG GEMERLACO AG)
- Bestwig: **FORT FUN** (KANGAROO SPEZIALPROFIL), **M. BUSCH** (PB), **ARCONIC** (Innovative, engineered), **tratmann**, **vorderrwülbecke** (kalte Klima wärme)
- Brilon: **ABB BMS** (Industriebau), **Caritasverband Brilon e.V.**, **Centrotherm**

SIEGEN-WITTGENSTEIN

- Hallenberg: **EGGER** (MEHR AUS HOLZ), **HOPPECKE** (POWER FROM INNOVATION), **IMPULS KÜCHEN**, **Permat** (Safety is for life), **MARIA-HILF** (AM GESUNDHEITSTRAËN), **BRILION** (Kleinfabrik), **WITTELER - Automobile**
- Eslohe: **BORBET** (LEICHTMETALLRÄDER), **kusch|co**, **KettenWulf**
- Marsberg: **H&T Battery Components** (Marsberg), **H&T PRESSPART** (Marsberg)
- Medebach: **Centrotherm**, **Paul Köster** (Metall- & Gießerei)
- Meschede: **AdW** (Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftlichen Kreise), **BauLokal.de** (Regionaler Handel - Online - Offline), **BECHTE**, **EKO KRAMER** (elektro installations-konzepte), **IGK** (Ingenieurgesellschaft Giese - Klauke), **ITH** (Schraubtechnik), **Kreislandverbände Hochsauerland**, **KLINGELBERG**
- Meschede: **Klinikum Hochsauerland** (Abdominale Leber- und Gallenkrankheiten, Westfälische Orthopädie-Klinik, Westfälische Zahnklinik)
- Meschede: **VELTINS**
- Olsberg: **HMS** (Hochleistungs-Modellbau), **Caritasverband Brilon e.V.**, **HSK** (DIE BÄDERKUNST), **MTS**

SIEGEN-WITTGENSTEIN

- Olsberg: **oventrop**, **ültje**
- Schmallenberg: **FALKE**, **EBBINGHOFF** (FAMILIENHOTEL SAUERLAND), **KOMTENZ SCHMIEDE** (SAUERLAND), **SCHMIDT** (Ingenieurbüro für Bauwesen), **LenneWerk** (Sozialwerk St. Georg), **Schmallenberg** (Sauerland)
- Sundern: **ANG** (Ruh-Tech), **FRANZ MIEDERHOFF**, **vielhaber**, **LR** (Kleintechnik), **Libke & Vogt**, **SCHULTE**, **SCHULTE Lagertechnik**, **SCHULTE**, **SXS**, **WWP**
- Winterberg: **Winterberg** (Wintersportartikel)
- Bad Berleburg: **BSW**, **EJOT** (Kasson Walter & Partner)
- Bad Laasphe: **Achatzi**
- Burbach: **buhl paperform**, **HERING**, **kayfly**, **SIEGERLAND FLUGHAFEN**

KREIS OLPE

- Attendorf: **aquatherm** (state of the pipe), **Elithera**, **KIRCHHOFF AUTOMOTIVE**, **NH** (ATTENDORNER TREIHLHAND), **GEDIA**, **Raich** (Schneidwerkzeuge), **RAMEIL & ESPINOSA** (Steuerberater), **SODECIA** (SAFETY SYSTEMS), **KATRIN ARENS** (SOUL-WORKER), **stewe** (Gebäudelebens - Personal Service), **viega**
- Erndtebrück: **SYSSCON** (Strategie & Managementberater), **BÄCKER** (Kunststoff-Metall-Normelemente)
- Freudenberg: **BÄUMER** (CUSTOMIZED PERFORMANCE)
- Kreuztal: **ACHENBACH BUSCHHÜTTEN**, **GEORG** (mit uns technisch überlegen), **key**, **Krombacher** (SPEDITION MENN)
- Netphen: **FLENDER FLUX**, **GRAEBENER MASCHINENTECHNIK**
- Neunkirchen: **SCHAFFER WERKE**
- Siegen: **AVO** (Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe), **8P** (Mitglied von RSM Global), **bmd**, **connect** (SYSTEMHAUS AG), **DANGO & DIENENTHAL**, **dokuworks+**, **DOMETIC** (Mobile Living made easy), **EFF-XX**, **FoKoS** (Forschungskooperationsgesellschaft), **FUCHS**, **G+TEC** (NIEß DURCHWELT), **IHK Siegen**, **Ochel Consulting** (PERSONALISIERTEN FINDER + BILDER + GEMALT), **PAAR IT** (Intelligente Informations-Technologie), **PSV MARKET THE GAMES**, **WALTER SCHNEIDER** (MIT AUTOMATEN SEIT 1918), **SVB. UTSCH** (WIRTSCHAFTS- & GEMEINSCHAFTS-UNTERNEHMEN), **VANDERLANDE** (Vielgestalt der Gestaltung), **VdSM** (Verband der Siegen- und Wittgensteiner Maschinenbauingenieure e.V.), **VETTER** (Kranteknik)
- Wilnsdorf: **ROTH** (Kleintechnik), **GAYKO** (BESSERE FENSTER UND TÜREN), **24** (MARKENBAUARKT), **stumpf** (Stumpf & Partner), **steuermanufaktur** (STEUERBERATUNGSGESellschaft MDR, Steuer- & Wirtschaftsprüfung)

MÄRKISCHER KREIS

- Altena: **ALTENAER BAUGESellschaft**, **Geck JUNGKURTH** (TeamEnergie), **Draht**, **PROVINZIAL** (Güter & Services), **BALVER ZINN**, **Grote**, **PAUL MÜLLER** (mocht's transportabel), **Zimmermann** (Druck Daten Logistik)
- Balve: **BALVER ZINN**, **Grote**, **PAUL MÜLLER** (mocht's transportabel), **Zimmermann** (Druck Daten Logistik)
- Halver: **Jung Rittinghaus** (Präzisionsformbau, Kunststofftechnologie und Formenbau), **SAUERLAND INITIATIV**, **TURCK**
- Herschfeld: **schroeder** (Metall - Kunststoff - Hybridtechnik)
- Hemer: **citkomm**, **OKOCH** (Wirte machern, Trusted.), **Verfuß** (baut die Zukunft)
- Iserlohn: **BEUTLER**, **BREER** (Gebäudedienstleistungen), **DURABLE** (THE STYLE OF SUCCESS), **ERDMANN** (FINANZIALMANAGEMENT GMBH), **GEBR. BECKER GmbH** (Oberflächentechnik), **IGW**, **LOBBE**, **MEDICE**, **MAV**, **NH** (NAUST HUNECKE), **PRIVATE AUFBAUWIRTSCHAFT BERGHOFF**, **renfordt** (Malerei- & Lackierarbeiten), **SCHIEU** (Dental Technology), **Schlüter Systems**, **University of Applied Sciences Europe** (Innovative - Berlin - Hamburg), **Unternehmensverlag Südwestfalen**, **WINNER**, **WJS** (Wirtschaftsinformatik), **win** (zweckverband der wasserwerke südwestfalen e.v.)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Finnentrop: **Eibach** (mit der Holzjoki), **HOLZJOKI** (Wir bauen Holz), **MENSHEN**, **UTP** (United-Turned-Parts)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Lennestadt: **ariane** (LÖSUNG FÜR DEN FÜR 20-JAHRE), **conze** (USER INTERFACES ENGINEERING), **ERGO** (BEZUGSDIREKTION), **KARRIERE SÜDWESTFALEN** (FÜR JOB- UND AUSBILDUNGSPERSONAL), **LMD** (KONSEQUENT ZIELFÜHREND), **VIA** (VIA Oberflächentechnik)
- Olpe: **AGV** (AGV-Systeme), **BIGGE ENERGIE** (Näherlich von hier), **BIB** (BIB-Systeme), **Caritasverband Olpe** (Dr. Heller, Epe und Partner), **HAMBL**, **KEMPER** (Metallbau HUNOLD), **persco** (Personalmanagement), **VIA** (VIA Consult), **werkdigital**
- Wenden: **dypack** (...creating added values.), **EMG**, **Hoffmann** (Fenster - Türen - Fassaden)

HAUPTSITZ AUßERHALB SÜDWESTFALENS

- hotset
- it südwestfalen
- Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
- Kübler
- KOSTAL
- Märkische Kliniken
- PARNEMANN MEDIA VERLAG & AGENTUR
- PHENIX FEINBAU
- SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
- WEMMI
- Persönliches Mitglied: Heidemarie Pickard
- Meinerzhagen: **Barone NACHHILFE**, **BURG** (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
- Halver: **Jung Rittinghaus** (Präzisionsformbau, Kunststofftechnologie und Formenbau), **SAUERLAND INITIATIV**, **TURCK**
- Herschfeld: **schroeder** (Metall - Kunststoff - Hybridtechnik)
- Hemer: **citkomm**, **OKOCH** (Wirte machern, Trusted.), **Verfuß** (baut die Zukunft)
- Iserlohn: **BEUTLER**, **BREER** (Gebäudedienstleistungen), **DURABLE** (THE STYLE OF SUCCESS), **ERDMANN** (FINANZIALMANAGEMENT GMBH), **GEBR. BECKER GmbH** (Oberflächentechnik), **IGW**, **LOBBE**, **MEDICE**, **MAV**, **NH** (NAUST HUNECKE), **PRIVATE AUFBAUWIRTSCHAFT BERGHOFF**, **renfordt** (Malerei- & Lackierarbeiten), **SCHIEU** (Dental Technology), **Schlüter Systems**, **University of Applied Sciences Europe** (Innovative - Berlin - Hamburg), **Unternehmensverlag Südwestfalen**, **WINNER**, **WJS** (Wirtschaftsinformatik), **win** (zweckverband der wasserwerke südwestfalen e.v.)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Finnentrop: **Eibach** (mit der Holzjoki), **HOLZJOKI** (Wir bauen Holz), **MENSHEN**, **UTP** (United-Turned-Parts)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Lennestadt: **ariane** (LÖSUNG FÜR DEN FÜR 20-JAHRE), **conze** (USER INTERFACES ENGINEERING), **ERGO** (BEZUGSDIREKTION), **KARRIERE SÜDWESTFALEN** (FÜR JOB- UND AUSBILDUNGSPERSONAL), **LMD** (KONSEQUENT ZIELFÜHREND), **VIA** (VIA Oberflächentechnik)
- Olpe: **AGV** (AGV-Systeme), **BIGGE ENERGIE** (Näherlich von hier), **BIB** (BIB-Systeme), **Caritasverband Olpe** (Dr. Heller, Epe und Partner), **HAMBL**, **KEMPER** (Metallbau HUNOLD), **persco** (Personalmanagement), **VIA** (VIA Consult), **werkdigital**
- Wenden: **dypack** (...creating added values.), **EMG**, **Hoffmann** (Fenster - Türen - Fassaden)

HAUPTSITZ AUßERHALB SÜDWESTFALENS

- hotset
- it südwestfalen
- Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
- Kübler
- KOSTAL
- Märkische Kliniken
- PARNEMANN MEDIA VERLAG & AGENTUR
- PHENIX FEINBAU
- SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
- WEMMI
- Persönliches Mitglied: Heidemarie Pickard
- Meinerzhagen: **Barone NACHHILFE**, **BURG** (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
- Halver: **Jung Rittinghaus** (Präzisionsformbau, Kunststofftechnologie und Formenbau), **SAUERLAND INITIATIV**, **TURCK**
- Herschfeld: **schroeder** (Metall - Kunststoff - Hybridtechnik)
- Hemer: **citkomm**, **OKOCH** (Wirte machern, Trusted.), **Verfuß** (baut die Zukunft)
- Iserlohn: **BEUTLER**, **BREER** (Gebäudedienstleistungen), **DURABLE** (THE STYLE OF SUCCESS), **ERDMANN** (FINANZIALMANAGEMENT GMBH), **GEBR. BECKER GmbH** (Oberflächentechnik), **IGW**, **LOBBE**, **MEDICE**, **MAV**, **NH** (NAUST HUNECKE), **PRIVATE AUFBAUWIRTSCHAFT BERGHOFF**, **renfordt** (Malerei- & Lackierarbeiten), **SCHIEU** (Dental Technology), **Schlüter Systems**, **University of Applied Sciences Europe** (Innovative - Berlin - Hamburg), **Unternehmensverlag Südwestfalen**, **WINNER**, **WJS** (Wirtschaftsinformatik), **win** (zweckverband der wasserwerke südwestfalen e.v.)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Finnentrop: **Eibach** (mit der Holzjoki), **HOLZJOKI** (Wir bauen Holz), **MENSHEN**, **UTP** (United-Turned-Parts)
- Kirchhundem: **HERMES**, **MENNEKES** (MY POWER CONNECTION)
- Lennestadt: **ariane** (LÖSUNG FÜR DEN FÜR 20-JAHRE), **conze** (USER INTERFACES ENGINEERING), **ERGO** (BEZUGSDIREKTION), **KARRIERE SÜDWESTFALEN** (FÜR JOB- UND AUSBILDUNGSPERSONAL), **LMD** (KONSEQUENT ZIELFÜHREND), **VIA** (VIA Oberflächentechnik)
- Olpe: **AGV** (AGV-Systeme), **BIGGE ENERGIE** (Näherlich von hier), **BIB** (BIB-Systeme), **Caritasverband Olpe** (Dr. Heller, Epe und Partner), **HAMBL**, **KEMPER** (Metallbau HUNOLD), **persco** (Personalmanagement), **VIA** (VIA Consult), **werkdigital**
- Wenden: **dypack** (...creating added values.), **EMG**, **Hoffmann** (Fenster - Türen - Fassaden)